

Sankt Martin im Schotthock

Martinsmarkt mit Gebäckverkauf/ Erlös für das Kinderdorf Christkönig in Cochabamba



Mitglieder des Missionskreises Kinderdorf Christkönig haben ihre Lieblingsrezepte für die Weihnachtsbäckerei verraten: v.l. Christa Doumat, Rita Lamers, Dorothee Seifert und Mechthild Hardeweg

RHEINE. Die Mitglieder des Missionskreises Kinderdorf Christkönig haben ihre Lieblingsrezepte für die Weihnachtsbäckerei verraten. Darunter sind Klassiker wie Spritzgebäck mit reichlich Butter, Kokosmakronen, Zimtsterne, Spitzbuben, Engelaugen, Piepkuchen und Lebkuchen.

In der Profiküche der Familienbildungsstätte schreiten sie zur Tat. Wenig später ist der ganze Raum in einen verführerischen Duft eingehüllt. Es darf genascht werden, aber die süßen Versuchungen werden für den diesjährigen Martinsmarkt St. Ludgerus im Schotthock gezaubert.

Das traditionelle Fest, das im Zeichen der

Nächstenliebe steht und dessen Erlös wieder in das Kinderdorf Christkönig in Cochabamba/Bolivien fließt, wird am Samstag, 12. November, und Sonntag, 13. November, in und rund um das Ludgerusforum veranstaltet.

Die Plätzchen werden dann zum Kauf angeboten, um so Geld für einen guten Zweck einzunehmen. Die Leckereien sind aber nur ein kleiner Bestand eines riesigen Angebotes. Der Basarkreis, die Handarbeitsgruppe, Kfd und KAB, viele Menschen aus dem Schotthock haben sich für das große Fest mächtig ins Zeug gelegt. Farbschöne Wollsocken werden gestrickt, wertvolle Spitzendecken gehäkelt, lustige Hexenhäuser gebastelt, exquisiter Tischschmuck erstellt und stabiles Holzspielzeug gefertigt. Zum reichhaltigen Angebot gehören auch eine umfangreiche Buchausstellung, ein Bücherflohmarkt und Waren aus dem Weltladen.

Die Veranstalter können auf eine treue Besucherschar bauen. Das Projekt in Cochabamba, das Kindern und Jugendlichen, deren Eltern im Gefängnis sitzen, eine qualifizierte Schul- und Berufsausbildung und somit eine solide Grundlage für ein eigenständiges und menschenwürdiges Leben ermöglicht, erfreut sich einer großen Fangemeinde.

Während des Martinsmarktes laden Mitglieder des Missionskreises zu informativen Gesprächen ein. Das weihnachtlich geschmückte Forum St. Ludgerus bietet dazu den angemessenen Rahmen.

Die Aktionen in der Kirchengemeinde hätten sicher auch dem Heiligen St. Martin gefallen, dessen Vertreter den Kindern am Sonntag an der Kirche einen Besuch abstattet. In seinem Gepäck befinden sich 150 gebackene Martinsmäntel, die mit Freunden und Geschwistern geteilt werden. Sponsor ist wieder einmal die Stadtparkasse Rheine.

L Die Öffnungszeiten des Martinsmarktes St. Ludgerus im Schotthock sind: Samstag, 15. November, 14 bis 18 Uhr, Verkauf und Cafeteria; Sonntag, 16. November, 13 bis 18 Uhr, Verkauf und Cafeteria 17 Uhr, St. Martin.